

Liebe Arzheimer Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025 und lade Sie zu unserem Neujahrsempfang am 04. Januar um 18:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Dort werde ich meine erste Rede als neuer Ortsvorsteher vor der Gemeinde halten und ich gebe schon hier einen Einblick in die Themen, die mir wichtig sind.

Ich möchte mit vielen Aktivitäten die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Dorf fördern. Viele, wahrscheinlich die meisten Einwohner*innen von Arzheim haben sich bewusst entschieden, auf ein Dorf zu ziehen. Das hat den Vorteil, dass man näher an der Natur lebt, ein eigenes Haus hat und Teil einer engeren Sozialstruktur ist. Aber auch diese wird in unserer heutigen Zeit immer löchriger und oft wissen wir nicht mehr, wer bei uns in der Straße lebt oder wer unsere Nachbarn sind. Für mich bedeutet Lebensqualität mit Menschen im Austausch zu sein und das möchte ich gerne auf unser Dorf übertragen.

In 2025 haben die Arzheimer Vereine tolle Veranstaltungen geplant, die einzig und allein den Zweck haben, dass wir Arzheimer*innen uns kennenlernen, uns austauschen und miteinander Spaß haben. Daraus können Freundschaften oder Bekanntschaften entstehen, die für jeden Einzelnen sehr wertvoll sein können.

Am 15. Februar geht es schon los mit Fasching und Feiern. Da wollen wir erstmals wieder eine Prunksitzung auf die Beine stellen. Zusammen mit dem Möhneclub aus Arzheim bei Koblenz wollen wir einen bunten Abend gestalten. Dafür benötigen wir noch 2-3 Beiträge aus Arzheim und freuen uns sehr, wenn sich noch Menschen melden, die eine Büttenrede oder sonstiges halten wollen. Eine Woche später begrüßt das Team von Tante Emmas Wohnzimmer die Band „The Buskers“ zu einer 50er/60er Jahre Verkleidungsparty im DGH.

Am 02. März lädt der ASV zum Kinderfasching ein und am 05. März richtet unser Tante Emma Laden wieder das Heringsessen im DGH aus.

Am 30.04.25 veranstaltet die Feuerwehr das Maifest rings um das DGHaus und am letzten Wochenende im Juni will der Förderverein dann wieder unser kleines Weinfest im Hof der Bischöflichen Amtskellerei und auf der Straße davor gestalten.

Im August plant der ASV einen Vereinstag auf dem Sportplatz, bei dem sich die Übungsleiter und ihr Programm vorstellen.

Ebenfalls im August und September finden wieder Tante Emmas Chillout Konzerte im Hof der Bischöflichen Amtskellerei statt, die immer für eine fantastische Stimmung sorgen.

Im November richtet die Feuerwehr und der Kindergarten den Sankt Martins Umzug aus und Jochen Bonemann und die Theatergruppe „Unnerm Kalmit'1“ beglücken uns wieder mit einem neuen Theaterstück.

Im Dezember soll wie jedes Jahr der Nikolaus kommen und es würde mich sehr freuen, wenn wir als Gemeinschaft wieder die alte Tradition der Adventsfenster aufleben lassen können.

Sie sehen, wir haben viel vor in Arzheim! Und vieles ist hier nicht mal aufgeführt und sie entnehmen weitere Termine der Liste auf Seite 2 des Arzheimer Boten, der jetzt vierteljährlich erscheinen soll.

Um das alles realisieren zu können, bedarf es aber vieler Helfer und Helferinnen. Und das ist heute das größte Problem. Viele Festivitäten finden nicht mehr statt, weil sich keine Menschen finden, die mal für ein paar Stunden mit anpacken. Lassen sie uns zusammen versuchen, das zu ändern. Wenn jeder 10-20 Stunden im Jahr seinem Dorf und den Vereinen schenkt, dann können wir vieles erreichen und viele schöne gemeinsame Stunden verbringen.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich auf eine lebendige Dorfkultur in 2025
Ihr Michael Richter**

Arzheimer Termine

